

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „8,50%-R-LOGITECH -Anleihe“ (Update)

8,50%-R-LOGITECH-Anleihe wird weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) bewertet

Düsseldorf, 14. August 2019



KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
August 2019

8,50%-Anleihe
R-Logitech S.A.M.
Anleihe 18/23, WKN A19WVN

Äußerst Attraktiv
(5 von 5)

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 8,50%-Anleihe der R-LOGITECH S.A.M. (WKN A19WVN) mit Laufzeit bis 2023 kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) zu bewerten.

Die R-LOGITECH S.A.M. ist ein Schwesterunternehmen der Metalcorp Group S.A. unter dem gemeinsamen Dach der Monaco Resources Group und führender Player im Bereich der Logistik auf dem afrikanischen Kontinent, einem relativ konkurrenzarmen Umfeld, da nur wenige Akteure über eine Afrika-Strategie verfügen. Die operativen Geschäftstätigkeiten der heutigen R-LOGITECH reichen bis in das Jahr 1972 zurück und sind unterteilt in die Sparten Logistik und Technologie. In der Sparte Logistik bündelt

das Unternehmen die Verwaltung von Häfen und Terminals sowie die Erbringung von Logistikdienstleistungen. In der Sparte Technologie stellt R-LOGITECH Beschaffungslösungen, Reparatur und Wartung bereit.

Internationale Konzerne, die auf dem afrikanischen Kontinent Rohstoffe einkaufen, benötigen spezialisierte Maschinen, Logistikeinrichtungen, Instandhaltung, Verladekapazitäten etc. Das kann R-LOGITECH an sehr vielen Standorten aus einer Hand anbieten. Dabei agiert das Unternehmen als reiner Dienstleister. Das Unternehmen wird mit entsprechenden Honoraren für Dienstleistungen entgolten, so dass Preisschwankungen der Güter, die für die Kunden bewegt werden, keinen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der R-LOGITECH haben. Auch Währungseffekte sind stark eingegrenzt, da in den jeweiligen Ländern Kosten und Erträge in Landeswährung anfallen. Gleichzeitig erfolgt die Abrechnung mit den Kunden, die meist internationale Konzerne aus Europa oder den USA sind, in US-Dollar oder Euro und damit innerhalb des europäischen Rechtsrahmens.

Bisher ist R-LOGITECH an 22 verschiedenen Standorten mit rund 1.500 Mitarbeitern weltweit tätig. Mit der Akquisition der „Euroports“ zum Stichtag 01.07.2019 sind 29 Terminals in neun Ländern mit rund 2.300 zusätzlichen Mitarbeitern hinzugekommen. In den vergangenen Jahrzehnten konnte die Gesellschaft durch erfolgreiche Projekte bei Regierungen, NATO-Mitgliedstaaten und internationalen Organisationen ein hohes Ansehen erwerben. Aus diesem Grund konnte auch der Zuschlag für die „Euroports“ erzielt werden, wobei der belgische Staat mittels zweier Pensionsfonds Minderheitsgesellschafter bleibt. Mit ihrem großen Netzwerk namhafter internationaler Kunden und der Fokussierung auf Nischensektoren mit margenstarken Dienstleistungen, wie dem spezialisierten Massengutumschlag und Speditions- und Schiffsagentur-Leistungen, ist die R-LOGITECH bestens positioniert, um die Marktposition nicht nur in Afrika, sondern auch weltweit weiter auszubauen.

Halbjahresabschluss 2019 erneut mit deutlichem Umsatzanstieg (Vollkonsolidierung „Euroports“ ab dem 01.07.2019)

R-LOGITECH erzielte im ersten Halbjahr des Jahres 2019 einen Umsatz von 86,9 Mio. Euro nach 56,4 Mio. Euro für die Vorjahresperiode. Dies entspricht einem Anstieg von 54%. Umsatzbeiträge aus der im März/April 2019 übernommenen „Euroports“ sind hierin noch nicht erhalten, da eine Konsolidierung erst ab dem 01.07.2019 erfolgt. Aus diesen Gründen ist auch eine pro forma Einbeziehung dieser Akquisition im ersten Halbjahr nicht erlaubt. Der Logistikmarkt in Afrika boomt weiterhin und weist ein anhaltendes Wachstum auf, welches durch natürliche Ressourcen, eine wachsende Mittelschicht und demographische Trends begünstigt wird. Strukturreformen und deutlich gestiegene Infrastrukturausgaben treiben das weitere Wachstum der Region an. R-Logitech bedient diesen Markt in besonderer Weise. Auch die Aktivitäten der „Euroports“ (Belgien) sind in diesem Wirtschaftsraum angesiedelt. Mitbewerber in diesem französischen Sprachraum sind kaum vorhanden und auch der aktuelle Handelskrieg zwischen USA und China scheint bisher fast ausschließlich den englischsprachigen Raum zu betreffen. Insofern ist nach Vollkonsolidierung der „Euroports“ ab dem 01.07.2019 von erheblichen Verbesserungen der Geschäftszahlen für das Gesamtjahr 2019 auszugehen. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte im ersten Halbjahr 2019 mit einem Betrag von 11,5 Mio. Euro (Vj.: 8,8 Mio. Euro) ebenfalls neue Höchststände. Höhere Zinskosten aufgrund der im Jahr 2018 neu emittierten und im Jahr 2019 erhöhten Anleihe wurden überkompensiert. Die Konzern-Bilanzsumme erhöhte sich von 98,1 Mio. Euro auf 291,7 Mio. Euro im Wesentlichen durch die Anzahlungen für den Erwerb der „Euroports“. Trotz dieses enormen Anstiegs hat sich die Konzern-Eigenkapitalquote von 34,0% auf 38,5% verbessert. Die Gesellschaft verfügt zum 30.06.2019 über Liquiditätsreserven in Höhe von 46,3 Mio. Euro (Vj.: 28,0 Mio. Euro). Die Ergebnis- und Vorausschaurechnungen sind konservativ geplant, womit eine hohe Planungssicherheit des Zahlenwerkes einhergeht. Die Planungssicherheit ergibt sich auch aus den langfristig geschlossenen Verträgen mit bonitätsstarken Adressen.

8,50%-R-LOGITECH-Anleihe mit Laufzeit bis 2023

Die im März 2018 emittierte nicht nachrangige und unbesicherte Mittelstandsanleihe der R-LOGITECH S.A.R.L. ist mit einem Zinskupon von 8,50% p.a. (Zinstermin jährlich am 29.03.) ausgestattet und hat eine fünfjährige Laufzeit bis zum 29.03.2023. Im Rahmen der Emission wurden 25 Mio. Euro mit einer Stückelung von 1.000 Euro platziert. Im März 2019 wurde die Anleihe um 100 Mio. Euro auf ein Gesamtvolumen von 125 Mio. Euro aufgestockt. Die Anleihe wird u.a. an den Börsenplätzen Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Hamburg, und Tradegate gehandelt. In den Anleihebedingungen sind vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin vom 29.03.2021 bis 28.03.2022 zu 104% und vom 29.03.2022 bis zum 28.03.2023 zu 102% des Nennwerts vorgesehen. Die Emittentin verpflichtet sich und

ihre Tochtergesellschaften zur Einhaltung einer Eigenkapitalquote von mindestens 25% und einer Ausschüttungsbeschränkung von max. 50% des im konsolidierten und geprüften Jahresabschluss festgestellten Jahresgewinns.

Fazit: Weiterhin äußerst attraktive Bewertung

Die Emittentin weist einen erfolgreichen Track Record auf und hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten in der wachstumsstarken Region Afrika eine hohe Reputation erarbeitet. Mit der „Euroports“-Übernahme hat sich das Unternehmen deutlich verstärkt, was sich bereits in den Zahlen für das Geschäftsjahr 2019 positiv auswirken dürfte. Aufgrund des risikoaversen Geschäftsmodells, der soliden Eigenkapitalquote und der zu erwartenden nachhaltigen Ausweitung von Umsatz und Ertrag für die kommenden Jahre in Verbindung mit der Rendite auf Endfälligkeit in Höhe von 8,79% p.a. (Kurs von 99,06% am 13.08.2019) wird die 8,50%-R-LOGITECH-Anleihe weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem im Artikel genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 21073741
Fax: + 49 (0) 211 21073733
Mail: info@kfmag.de
Web: www.kfmag.de
www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de